

Geheiratet haben



Verena Vogelsamer und Martin Hausmann am 4. Oktober

Aus dem Standesamt

Hochzeiten

Verena Vogelsamer und Martin Hausmann, Nicole Lichtenegger und Michael Muhr, Herta Scheffel und Ernst Mundt, Elisabeth Dopfer und Michael Brüderle

Sterbefälle

Margit Wagner, Paula Kothera, Gertrud Wintergerst, Gertrud Richter, Elfriede Priesett, Adolf Seidler, Anna Pauli, Kreszentia Lerzer

Wir gratulieren allen ...

...die neunzig Jahre und älter geworden sind:

Therese Sterff, Margareta Dinkel, Paul Heß, Walpurga Filchner, Anna Eschbaumer, Margarete Gattinger, Christine Hartl, Kurt Richter

Zum Anmelden

Die Einschreibung für den gemeindlichen Kindergarten fürs Jahr 2004/2005 findet schon im Februar statt (siehe dazu auch Gemeindeseite 2). Kinder, die vor dem 1. Juli 2004 das 3. Lebensjahr vollendet haben, können angemeldet werden am Dienstag, den 10. Februar von 14.30 bis 16 Uhr und Mittwoch, 11. Februar von 11.00 bis 12.00 Uhr. Es wird gebeten, das Kind bei der Anmeldung mitzubringen.

Gefunden

Brille, 2 Schlüsselbunde, Handy, Kinderhalskettchen, Kinderfahrrad, Damenfahrrad.



Das feuchte Mauerwerk der Kapelle von Seeseiten soll saniert werden. Kosten: rund 40.000 Euro, wovon den größten Anteil ein privater Gönner übernimmt.

100 Jahre Zufriedenheit



An unserer Luft kanns eigentlich nicht liegen, dass Theresia Stettner erstaunlich frisch und fidel ihren 100ersten Geburtstag feiern konnte: Die Ungarndeutsche ist erst vor zwei Jahren zusammen mit ihrer Schwester Katharina ins hiesige Seniorenheim gezogen. Ihr verdankt sie es auch, dass sie als Seeshaupts älteste Bürgerin noch so gut beisammen ist, denn ihre 86-jährige Schwester umsorgt und bekocht sie liebevoll, so wie die beiden es aus ihrer alten Heimat gewohnt sind. Die Erinnerungen an diese Zeit in Ungarn sind noch ganz frisch, vor allen die an „meine schönste Jahre“, als die gelernte Schneiderin 14 Jahre lang „in Stellung“ bei einem wohlhabenden jüdischen Ehepaar war, das in Budapest ein Kino besaß. 1948 wurden die Schwestern aus Ungarn ausgewiesen, Eltern und Geschwister hatten das Land schon früher verlassen müssen. Seither leben Theresia und Katharina

zusammen. Auch hier im Ort, wo die Familie des Enkels von Theresia Stettner wohnt (sie hat nach der Scheidung ihren Mädchennamen wieder angenommen) kennt man die zwei nur als unzertrennliche Schwestern, die beide eine so tiefe Zufriedenheit mit ihrem Dasein ausstrahlen, wie man bei uns eher selten findet. „Die zwei hab' ich noch nie grantig erlebt“, sagt eine nahe Verwandte – ein größeres Kompliment kann man wohl so hochbetagten Frauen nicht machen (Das Foto stammt von der Geburtstagsfeier im Seniorenheim: Die Jubilarin mit ihrer Schwester im Hintergrund zusammen mit BGM Kirner und Pfarrer Dr. Kreile, rechts).

Die letzte Über-Hundertjährige, die in Seeshaupt gelebt hat, war übrigens Marie Mazel, die Mutter von Hildgard Kaestner. Sie ist vor fast genau 14 Jahren im Alter von 103 Jahren gestorben.

Das Salz in der Ehe



Ein salzloser Hefeteig war schuld daran, dass sich Katharina und Hans Mascher näher kamen: Die junge Katharina war in Stellung auf der Post, der junge Hans Bäcker beim Reil. Wie es damals üblich war, brachten die Frauen Kuchen und Gebäck zum Backen in die Bäckerei, so wie auch Katharina ihren Hefezopf. Doch der war auseinander gegangen, statt aufzugehen. Der Fachmann tippte sofort richtig: „Ham's kei Salz nei?“ Schüchtern bejahte das Mädchen. Doch oh Wunder, wie sie ihren Hefezopf wieder abholte, sah der gar prächtig aus. „Er hat mir den Teig gesalzen, und da ist er mir gleich so sympathisch gewesen“, er-

zählt Katharina Mascher heute und ist dabei fast wieder das junge Mädchen von damals. Die Sympathie war gegenseitig und es hat nicht lange gedauert, dann haben die beiden geheiratet. Die Hochzeitsreise ging mit den Freunden Staltmeier nach Berchtesgaden, im Oktober bei nasskaltem Wetter auf einer 250-BMW. Natürlich stand auch ein Fahrt ins Bergwerk auf dem Programm, dabei entstand das vergnügte Foto (links hinten Maria Staltmeier).

Das ist jetzt 50 Jahre, am 5. Oktober feierten die Maschers mit Sohn, Schwiegertochter und den zwei Enkeln ihre goldene Hochzeit.

Margit Wagner †



Sie war bis zuletzt eine ganz besondere Persönlichkeit, die Reisefilmerin und -schriftstellerin Margit Wagner, die im Alter von 92 Jahren verstorben ist. Für eine Frau ihrer Generation hat sie eine erstaunliche berufliche Karriere gemacht: Nach dem Krieg ging Margit Wagner zum Bayerischen Rundfunk, zunächst als Hörfunk-Redakteurin, dann als Reisefilmerin beim Bayerischen Fernsehen. Als Irland im allgemeinen Bewusstsein noch eine unbekanntere Insel irgendwo bei Großbritannien war, hat sie vor Ort schon ein knappes Dutzend Dokumentarfilme gedreht, für eine Frau damals ein ziemlich ungewöhnliches Unternehmen. In diesen Jahren schrieb sie auch ihren „Irland-Reisebegleiter“, der 1963 im renommierten Prestel-Verlag als erster deutschsprachiger Reiseleiter über Irland erschienen ist und - inzwischen in der 6. Auflage - zum Klassiker über die grüne Insel wurde. „Ein poetischer Baedeker, mit einer Anmut der Erzählerin gewürzt, dass ein besserer Begleiter durch Irland

kaum denkbar wäre“, rühmt die FAZ das Buch. Für ihre Verdienste um das Ansehen Irlands wurde Margit Wagner 1980 der Ehrendoktor der Nationalen Universität von Irland verliehen. Später hat Margit Wagner - wiederum angeregt durch ihre Reisefilme - noch zwei weitere „Reisebegleiter in Buchform“ verfasst, einen über Schottland und einen über den französischen Jura.

Zur Kirche

Katholische Kirche

Heiliger Abend: 16 Uhr Familiengottesdienst, 22 Uhr Christmette in Magnefried, 23.30 Uhr in Seeshaupt (Kirchenchor singt Weihnachtslieder), 26.12.: 10 Uhr : Festgottesdienst mit Kirchenchor und Kirchenorchester, Silvester: 17 Uhr

Evangelische Kirche

Heiliger Abend: 15 Uhr Familiengottesdienst, 16 Uhr: Christvesper; 26.12., 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst, Silvester 16 Uhr.

Adi Seidler †



Völlig überraschend für seine Familie und seine vielen Freunde ist Ende Oktober Adi Seidler im Alter von erst 63 Jahren gestorben. Adolf Seidler war mit seiner Mutter und seinen Geschwistern am Kriegsende als Flüchtling nach Seeshaupt gekommen. Erst hat er Installateur gelernt. Als er dann aber „seine Christl“ kennen lernte, schulte er auf „Bäcker um. Zusammen mit seiner Frau betrieb der Bäckermeister die alteingesessene Bäckerei und das „Café Hirn“ im Herzen von Seeshaupt (Das Foto entstand erst in diesem Frühjahr beim Nostalgiefasching im Saal der Seeresidenz, den Adi Seidler noch in vollen Zügen genoss).

Josef Goldbrunner †



Professor Dr. Josef Goldbrunner starb im September hoch betagt im Alter von 97 Jahren. Der renommierte Theologe, der Verfasser wichtiger Standardwerke und nicht zuletzt der Priester und Seelsorger wohnte nach seiner Emeritierung 1977 jahrzehntelang in Seeshaupt. Dort half er oft auf der Kanzel aus und gab pastorale Impulse durch seine Vorträge im Pfarrheim (wie auf dem Foto aus dem Jahr 1992).

Zum Vormerken

Die Musikkapelle spielt an den Feiertagen:

Heiliger Abend, 17 Uhr auf dem Friedhof; Neujahrsblasen am 31. Dezember, am 1. und am 3. Januar

Am Samstag, 27. Dezember 20 Uhr findet im Trachtenheim die traditionelle Christbaumversteigerung statt. Die Trachtler weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese vergnügliche Veranstaltung öffentlich ist.

Die Pfadfinder holen wieder die ausgedienten Christbäume ab, und zwar am Samstag, 10. Januar ab 9 Uhr

Am Freitag, 13. Februar, lädt das Gitarrenensemble ins katholische Pfarrheim zu einem Gitarrenkonzert. Beginn 19,30 Uhr

Fasching, Fasching: Der Seeshaupter Fasching beginnt am Samstag, den 31. Januar mit dem Kinderball der Schützen; 14 Uhr in der Mehrzweckhalle. Am Freitag, 13. Februar steigt dann das alljährliche Faschings-Highlight, der Sportlerball (20 Uhr), am Tag drauf lädt der FC zum Kinderfasching (ab 14 Uhr).

Zum Sikfahren

Die Seeshaupter Ski-Busfahrt geht heuer nach Kitzbühl (auch Hahnenkamm-Rennen), und zwar am Samstag, den 24. 1 04, Abfahrt 6.30 Uhr am Parkplatz, Rückkehr gegen 19.30 Uhr. Die Kosten: 34 Euro für den Tagespass; 12,50 Euro für die Busfahrt. Anmeldung möglichst bald bei Steffi Stuffer, Tel. 2225.